

Airport City goes UK: Flughafen Wien wirbt in Großbritannien

Werbekampagne zur Standortvermarktung in Großbritannien gestartet – neue Betriebsansiedlungen am Flughafen Wien

Die Airport City am Flughafen Wien wächst: Mehrere Betriebe mit insgesamt rund 450 Beschäftigten haben sich in den letzten Monaten neu angesiedelt. Nach der Brexit-Entscheidung in Großbritannien positioniert sich der Wiener Flughafen mit seiner Airport City nun verstärkt auch als attraktives Gewerbegebiet für international tätige Unternehmen. Mit einer neuen Werbekampagne in der Financial Times UK präsentiert der Flughafen Wien seine Vorteile als optimaler Betriebsstandort für Unternehmen, die die unmittelbare Nähe zu ihren Märkten in Ost- und Westeuropa suchen.

„Für den Wirtschaftsstandort Österreich ist gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, sich vor allem bei britischen Unternehmen als attraktiver Standortpartner zu positionieren und dafür ist der Flughafen Wien gut aufgestellt. Wir bieten eine perfekte Gewerbe- und Verkehrsinfrastruktur und damit optimale Voraussetzungen für Betriebe, die eine direkte und leistungsfähige internationale Anbindung benötigen.“, bestätigt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Airport City in der Financial Times UK

Um diese Vorteile zu promoten, hat der Flughafen Wien am 19. Juli 2016 eine eigene Airport City-Inseratenkampagne in Großbritannien gestartet. Mit vier Schaltungen in der britischen Ausgabe der Financial Times adressiert der Airport international tätige Unternehmen, die nach der Brexit-Entscheidung Großbritanniens nun nach neuen Betriebsstandorten suchen. Der Flughafen Wien bietet dafür optimale Voraussetzungen: Eine leistungsfähige Anbindung zu über 180 Destinationen in mehr als 70 Ländern, die unmittelbare Nähe zu den Märkten Ost- und Westeuropas mit direkten Flug-, Autobahn- und Fernzugverbindungen, sowie eine gut ausgebaute Gewerbeinfrastruktur stehen den Unternehmen zur Verfügung.

Reges Interesse an der Airport City

Zahlreiche Unternehmen haben diese Vorteile bereits erkannt und sich für einen Betriebsstandort am Flughafen entschieden. So hat das Transportunternehmen Kühne + Nagel seine Betriebszentrale direkt auf den Airport verlegt, die Fluglinien Eurowings und EVA Air, sowie der Maschinenausstatter Titan Machinery haben sich ebenfalls am Standort angesiedelt. Der Werkzeughersteller Makita und sein Logistikpartner Cargo Partner haben sich ebenfalls bereits entschieden, ihre Betriebszentralen künftig auf einem Flughafen-Areal zu errichten.

140.000 m² Gewerbefläche am Flughafen Wien

Dafür bietet der Flughafen Wien optimale Standortvoraussetzungen: Eine Gewerbefläche mit mehr als 140.000 m² in unmittelbarer Nähe zum Airport, Büroflächen im Kerngebiet des Flughafens im Ausmaß von mehr als 84.000 m², moderne Conferencing-Möglichkeiten und eine sehr gute Nahversorgungsinfrastruktur für MitarbeiterInnen mit zahlreichen Einkaufs- und Gastronomiebetrieben sowie einem Fitnesscenter am Standort bieten perfekte Möglichkeiten für Unternehmensstandorte. Für ausreichend Nächtigungskapazitäten sorgen das direkt am Flughafen angesiedelte NH-Hotel sowie das 2017 in Betrieb gehende MOXY-Hotel. Auch das Büroangebot wird erweitert, die Projektvorbereitungen für einen Office Park 4 am Airport haben bereits begonnen.

Rückfragehinweis: Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000

p.kleemann@viennaairport.com

Kathrin Hanzl (+43-1-) 7007-23399

k.hanzl@viennaairport.com

Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399

c.schleinzer@viennaairport.com

Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939

s.tomanek@viennaairport.com

40/16

....

KP/PK

....

24. Juli 2016